

Jahresbericht des

Vereins Spitex Muotathal-Illgau



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

und Einladung zur **11. ordentlichen Generalversammlung**

Donnerstag, 23. April 2015, um 20.00 Uhr,
im Restaurant Fluhhof, Ried-Muotathal



www.spitex-muotathal-illgau.ch

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft!

Der Verein leistet an die hauswirtschaftlichen Leistungen des täglichen Bedarfs einen Beitrag von Fr. 10.00 pro Stunde. Zudem kamen die Gemeinden im vergangenen Jahr wieder in den Genuss einer Ermässigung der Beiträge.

Für den Beitrag an die hauswirtschaftlichen Leistungen und die Ermässigung an die Gemeinden wurden im Jahr 2014 insgesamt Fr. 23'038.20 aufgewendet.

Mitglieder und Kunden können zudem in Härtefällen durch den Verein finanziell unterstützt werden.

Nur dank treuen Mitgliedern und Spendern ist dies möglich. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung!

Als Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag.

Einzelmitglied: Fr. 20.00

Familienmitglied: Fr. 40.00

Um hohe Drittspesen zu vermeiden, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns den Mitgliederbeitrag via Bankzahlung überweisen.

Mitgliederstatistik

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2005	164	249
2006	153	228
2007	106	198
2008	112	203
2009	126	239

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2010	121	219
2011	121	230
2012	121	221
2013	117	225
2014	122	213

Unsere Bankverbindungen

Schwyzer Kantonalbank CH94 0077 7004 3366 5017 1	Raiffeisenbank Illgau CH71 8135 7000 0002 6974 8	Raiffeisenbank Muotathal CH28 8136 0000 0097 8122 2
---	---	--

Traktandenliste der 11. ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
Antrag: Das Protokoll soll genehmigt werden
4. Jahresbericht 2014
Antrag: Der Jahresbericht soll genehmigt werden
5. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisoren
Antrag: Die Jahresrechnung soll genehmigt werden
6. Entlastung des Vorstandes
Antrag: Dem Vorstand soll Entlastung erteilt werden
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
Antrag: Der Mitgliederbeitrag soll unverändert beibehalten werden
8. Wahl der Präsidentin
Antrag: Helena Betschart-Betschart, Bodenmatt, Illgau, Wiederwahl als Präsidentin für zwei Jahre
9. Anträge von Mitgliedern
10. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung werden einige Bilder des Personalausfluges 2014 präsentiert.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist auf www.spitex-muotathal-illgau.ch aufgeschaltet.
Auf Wunsch wird es auch persönlich zugestellt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Ihr Interesse am Spitex-Geschehen freut uns.

Bericht der Präsidentin

Wieder ist ein Jahr vorüber, in welchem unsere Mitarbeitenden mit Freude und grosser Kompetenz unsere Klienten pflegten und betreuten.

Leider sind im Gegensatz zum Vorjahr die Pflegestunden sowie die Hauswirtschaftsstunden gesunken. Aber solche Schwankungen gibt es immer wieder und sind auch in anderen Spitex-Organisationen zu beobachten.

Aus diesem Grund wurden auch Gespräche mit unseren Ärzten und dem Sozialdienst Schwyz geführt, um die Zusammenarbeit zu intensivieren und auf unsere Kapazitäten hinzuweisen. Dies ganz nach dem Grundsatz unserer Sozialpartner und den Gemeinden „ambulant vor stationär“.

Im Vorstand hat ein Wechsel stattgefunden. Nach siebenjähriger Tätigkeit im Vorstand ist Marlène Schelbert zurückgetreten. Ich möchte ihr an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken für ihre grosse Arbeit zugunsten der Spitex und der Klienten sowie für die angenehme Zusammenarbeit.

Nach langem und intensivem Suchen konnten zwei neue Vorstandsmitglieder gefunden werden. So konnte auch der vakante Sitz, nach dem Weggang von Vreny Schmidig, besetzt werden.

Die zwei neuen und sehr motivierten Vorstandsmitglieder, Bettina Nadler-Fässler und Erika Bossert-Schaller, haben sich sehr gut im Vorstand integriert und bringen wertvolle Inputs und Anregungen.

Im 2014 feierten wir das zehnjährige Bestehen der Spitex Muotathal-Illeggau. Viel ist in dieser Zeit geschehen und vieles hat sich verändert. Unsere Mitarbeitenden haben in dieser Zeit viele Neuerungen und Anpassungen umgesetzt und mitgetragen.

Anlässlich des Jubiläums beschloss der Vorstand, den Personalabend in einen Personalnachmittag mit anschliessendem Nachtessen „umzuwandeln“.

Wir besuchten die Schokoladenfabrik Aeschbach in Root, wo wir interessante Einblicke in die Welt der süssen Kalorienbomben erhielten.

Die ganze Truppe konnte anschliessend einen "Samichlaus" verzieren

und verschönern und zwischendurch wurden kräftig die feinen Pralinen probiert!

Es entstanden einmalige Kunstwerke, die sicher zu Hause einige "Ahhs und Ohhs" ausgelöst haben und die zum Essen fast zu schade waren!!

Mit einem feinen Nachtessen liessen wir diesen gemütlichen Tag ausklingen und träumten anschliessend noch von "Chläusen" und Pralinen!

Ich möchte mich bedanken bei:

- Allen Mitarbeitenden, die wieder während des ganzen Jahres einen tollen, flexiblen und kompetenten Einsatz bei unsern Klienten geleistet haben.
- Den Klienten für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.
- Den Mitgliedern und Spendern, die uns auch im 2014 wieder sehr grosszügig unterstützt haben.
- Unserer Geschäftsführerin, Anna Ulrich, für ihre kompetente und mit Herzblut geführte Leitung des Betriebs sowie ihrer Stellvertreterin Annalies Betschart.
- Johanna Schelbert für die tolle administrative Arbeit und ihr kompetentes und sachkundiges Wirken im Hintergrund.
- Den Rotkreuz-FahrerInnen für ihren immer tollen, zuverlässigen und sehr flexiblen Einsatz.
- Meinen Vorstandskollegen für die sehr angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Vorstandsarbeit.
- Den Gemeindebehörden von Muotathal und Illgau für die unkomplizierte und angenehme Zusammenarbeit.
- Und allen, die sich in irgendeiner Art und Weise für das Wohl der Spitex Muotathal-Illgau eingesetzt haben.

Die Präsidentin: Helena Betschart

Bericht zum Geschäftsgang

Ich sage ein herzliches Dankeschön allen meinen Mitarbeiterinnen sowie allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung!

Im März haben wir Andrea Schelbert-Waser verabschiedet und Eveline Suter-Jost eingestellt. Sie hat die Ausbildung in Psychiatrie HF.

Auch haben wir wieder die Qualitätsbestätigung vom Kantonalverband erhalten. Die Qualitätsbestätigung benötigen wir, damit wir als Organisation weiter arbeiten dürfen. Für diesen Ausweis müssen wir unter anderem einen Nachweis über unsere geleisteten Weiterbildungen erbringen. Im Frühjahr nahm das ganze Team an einer Weiterbildung in Kommunikation teil. Weiter bekamen wir im Stützpunkt von den Samaritern eine Auffrischung in CRP (Notfälle) mit anschliessendem praktischem Üben. Wir konnten sogar das Defibrillationsgerät beim Feuerwehrlokal besichtigen. Zwei unserer Mitarbeiterinnen absolvierten einen Sterbebegleitungskurs in Illgau, der als interessant und lehrreich empfunden wurde. Auch nahmen zwei unserer Mitarbeiterinnen an den Weiterbildungen der Palliativstation vom Spital Schwyz teil.

Die meisten Monate des Jahres verliefen recht ruhig, zwischendurch wurden wir aber von der Belastbarkeit her recht auf die Probe gestellt! Diese Situationen konnten wir aber dank unseren sehr flexiblen Mitarbeiterinnen gut meistern. Von Vorteil ist sicher auch, dass alle unsere Mitarbeiterinnen im Stundenlohn arbeiten.

Der administrative Teil unserer Arbeit nimmt von Jahr zu Jahr zu, sei es von Seiten der Krankenkassen oder vom Kantonalverband. Alles will belegt, bestätigt und abgeseget sein. Doch eigentlich sollte unsere Hauptarbeit die tägliche Pflege sein!

Auch ist immer wieder die interdisziplinäre Zusammenarbeit ein Thema. Dies benötigt immer wieder Kraft, Nerven, Gespräche, Klärungen und viel Papier. Je mehr Fachrichtungen (APP, AÜP usw.) separiert werden, desto stärker ist das Tauziehen, wer den Auftrag ausführt.

Pflegedienst

Im Jahr 2013 waren es 50 Personen, die Pflege von uns benötigten, im Jahr 2014 waren es noch deren 40. Im Vergleich sind jedoch die Pflegestunden nur um 173.29 Stunden gesunken. Dies wohl, weil wir mehr Langzeitpflegefälle und weniger Kurzeinsätze verrichteten.

Hauswirtschaft

Im vergangenen Jahr hatten wir nur noch 19 Hauswirtschaften im Gegensatz zu 39 im Vorjahr. Wir hoffen, dass wir im 2015 wieder vermehrt Einsätze bei der Muotathaler und Illgauer Bevölkerung leisten können.

Kilometer

Im 2014 fuhren wir 10'966 km, um alle unsere Klienten zu erreichen. Im Vorjahr waren es 11'845 km. Das waren insgesamt 879 km weniger.

Statistik

Jahr	Pflege		Hauswirtschaft		Fahrdienst	
	Klienten	Stunden	Klienten	Stunden	Anzahl	km
+/- %	-20.0%	-8.2%	-51.3%	-60.9%	-28.3%	-46.1%
2014	40	1'944	19	360	225	9'812
2013	50	2'117	39	921	314	18'218
2012	55	1'646	36	957	420	19'496
2011	66	1'801	25	921	384	13'513
2010	54	2'085	31	916	868	21'472
2009	50	2'494	31	1'276	134	5'041
2008	49	2'538	37	1'297	98	3'538
2007	45	2'086	36	1'693	218	6'158
2006	42	1'637	36	2'174	215	8'974
2005	37	1'811	35	1'660	147	7'180
2004	26	1'346	34	1'638	313	11'506

Fusspflege

Petrina Ulrich pflegte im vergangenen Jahr 104 Fusspaare professionell. Das sind 22 Paare weniger im Vergleich zum Vorjahr.

Die Geschäftsleiterin: Anna Ulrich

Bericht Fahrdienst

Im Jahr 2014 waren 24 Personen froh um die freiwilligen FahrerInnen des Rotkreuz-Fahrdienstes.

Trotz drei Personen mehr gegenüber dem Vorjahr gingen sowohl die Anzahl Fahrten, die gefahrenen Kilometer als auch die geleisteten Einsatzstunden zurück, da es sich meistens um kurze Fahrten gehandelt hat.

Die FahrerInnen legten im 2014 bei 225 Fahrten 9'812 km zurück und leisteten dabei 368.3 Einsatzstunden.

Im Vergleich zum Vorjahr waren das 8'406 km, 89 Fahrten und 156.45 Stunden weniger.

Ich bedanke mich bei allen FahrerInnen ganz herzlich für ihren immer tollen Einsatz, die Flexibilität und den rücksichtvollen und fürsorglichen Umgang mit unsern Klienten.

Ich wünsche Euch auch im 2015 viel Freude bei Euren Einsätzen und immer unfallfreie Fahrt.

Die Einsatzleiterin: Helena Betschart

Personalausflug anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums

Anlässlich unseres 10-Jahr-Jubiläums durften wir am 6. November 2014 einen Personalausflug geniessen. Der ganze Vorstand und das ganze Personal der Spitex Muotathal-Illegg trafen sich um 13.00 Uhr beim Stützpunkt. Wir fuhren mit den Privatautos nach Root ins Industriegebiet. Die Überraschung war gross und auch gelungen. Wir standen vor



dem Aeschbacher Chocolatier.

Dieses Unternehmen fertigt Eigenkreationen an und produziert unter anderem auch Pralinen und Schokolade für diverse Konditoreien.



Wir bekamen eine Führung durch die Chocolaterie und durften anschliessend alle einen Weihnachtsmann verzieren, was allen sichtlich viel Spass bereitete.

Wir probierten Schokolade und erfuhren etwas über die Herkunft der Kakaobohne: Wie wird sie angebaut, gepflückt, transportiert

und verarbeitet.

Zum Abschluss bekamen wir ein Säckchen mit kleinen Köstlichkeiten und unseren selbst verzierten "Samichlaus" durften wir natürlich auch mitnehmen. Mit dem Duft von feiner Schokolade in der Nase, genossen wir dann noch einen feinen Kaffee und fuhren anschliessend zurück ins Muotathal.

Im Gasthaus Post genossen wir noch ein feines Wild-Menu und liessen bei gemütlichem Beisammensein die gewonnen Eindrücke des Tages Revue passieren. Herzlichen Dank für einen wunderschönen Tag.



Die Vizepräsidentin: Bettina Nadler-Fässler

Unsere Mitarbeiterinnen per 31.12.2014

Anna Ulrich, Geschäftsleitung und Krankenpflege
Annalies Betschart-Suter, Hauswirtschaftsabklärung und Krankenpflege
Bernadette Betschart-Suter, Hauswirtschaft
Theres Bürgler-Bürgler, Krankenpflege und Hauswirtschaft
Helen Bürgler-von Rickenbach, Krankenpflege und Hauswirtschaft
Denise Hediger-Bürgler, Hauswirtschaft
Beatrice Rohrer-Betschart, Krankenpflege und Hauswirtschaft
Judith Rüegg-Betschart, Krankenpflege
Johanna Schelbert-Betschart, Administration
Eveline Suter-Jost, Krankenpflege
Petrina Ulrich-Schelbert, Krankenpflege und Hauswirtschaft



Unser Vorstand per 31.12.2014

Helena Betschart-Betschart, Präsidentin
Bettina Nadler-Fässler, Vizepräsidentin
Rochus Schelbert-Suter, Finanzen
Erika Bossert-Schaller, Personal
Maria Christen-Föhn, Gemeinde Muotathal
Gerda Heinzer-Bürgler, Gemeinde Illgau

Bericht zu den Finanzen

Rechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 1'370.65 ab.

Die beiden Gemeinden Muotathal und Illgau leisteten wiederum den grössten Beitrag mit insgesamt Fr. 116'553.15, welcher leicht unter Budget liegt und auf der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung basiert. Zum guten Ergebnis beigetragen haben im Weiteren auch die erfreulich hohen Mitgliederbeiträge sowie die grosszügigen Zuwendungen Dritter (Spenden von Mitgliedern, Kondolenzspenden, Vergabungen, Kirchenopfer, Mütterverein).

Das Vereinskaptal beträgt nach der Gewinnverteilung von Fr. 1'370.65 per Ende 2014 neu Fr. 176'908.23.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Johanna Schelbert für ihre ausgezeichnete Arbeit und ihre tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Vorstandsmitglied Finanzen: Rochus Schelbert

Jahresrechnung

Bilanz 2014

Konto	Eingangsbilanz per 01.01.2014		Schlussbilanz per 31.12.2014	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel + Wertschriften	169'346.08		159'590.88	
Forderungen	46'074.90		26'772.40	
Trans. Aktiven	625.00		7'216.70	
Vorräte Material	1.00		1.00	
Sachanlagen	4.00		4.00	
Kurzfristiges Fremdkapital		38'985.95		16'636.75
Trans. Passiven		1'527.45		40.00
Vereinskapital		175'537.58		176'908.23
TOTAL	216'050.98	216'050.98	193'584.98	193'584.98

Vereinskapital am 01.01.2014	175'537.58
+ Jahresgewinn 2014	1'370.65
Vereinskapital am 31.12.2014	176'908.23

Erfolgsrechnung 01.01.2014 – 31.12.2014

Aufwand	Budget 2015	Erfolgs- rechnung 2014	Budget 2014	Erfolgs- rechnung 2013
Personalaufwand	232'100.00	241'036.40	247'300.00	254'454.25
Sach- und Transportaufwand	10'900.00	6'848.15	12'500.00	12'525.20
Vereinsbeitrag Hausw./Gemeinde	5'500.00	23'038.20	10'500.00	18'774.65
sonstiger Betriebsaufwand	56'250.00	39'321.80	53'550.00	47'677.95
TOTAL AUFWAND	304'750.00	310'244.55	323'850.00	333'432.05
Jahresgewinn	0.00	1'370.65	0.00	4'762.60
Total	304'750.00	311'615.20	323'850.00	338'194.65
Ertrag	Budget 2015	Erfolgs- rechnung 2014	Budget 2014	Erfolgs- rechnung 2013
Einnahmen Kerndienste	156'700.00	148'618.00	175'700.00	175'318.10
Materialverkauf und Vermietung	1'600.00	962.55	1'600.00	1'357.10
Kapitalzinsertrag	400.00	419.00	500.00	411.95
Gemeindebeitrag Muotathal	101'000.00	97'121.80	99'000.00	98'358.00
Gemeindebeitrag Illgau	23'000.00	19'431.35	25'000.00	19'437.35
Vereinsbeitrag an Gemeinde	0.00	20'568.20	0.00	13'088.35
Mitgliederbeiträge	11'000.00	10'960.00	11'000.00	11'340.00
Zuwendungen Dritter	6'750.00	8'496.70	6'750.00	12'674.50
übr. Erträge (Fusspfl./DLK/A.O. Ertrag)	4'300.00	5'037.60	4'300.00	6'209.30
TOTAL ERTRAG	304'750.00	311'615.20	323'850.00	338'194.65
Jahresverlust	0.00		0.00	
Total	304'750.00	311'615.20	323'850.00	338'194.65

Bericht der Rechnungsrevisoren

Werner Betschart
Obereggeli 2
6436 Muotathal

Kurt Betschart
Engadina
6434 Illgau

an die Generalversammlung der Spitex Muotathal-Illgau

Gemäss Ihrem Auftrag und im Sinne der gesetzlichen Richtlinien haben wir die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31.12.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Konten wurden stichprobenweise kontrolliert und mit den vorhandenen Belegen verglichen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Muotathal, 19. Februar 2015

Werner Betschart

Kurt Betschart

Allgemeine Informationen

Kosten	Einen Teil der Gesamtkosten wird von unseren Kundinnen und Kunden übernommen. Mit den Beiträgen von den Standort Gemeinden Muotathal und Illgau sowie von unseren Mitgliedern und Gönnern werden die restlichen Kosten gedeckt.
Tarif für Pflege	<p>Wir werden Ihnen die bezogenen Leistungen zu den Krankenkassentarifen und zusätzlich 10% dieses Betrages, jedoch max. Fr. 8.00 pro Tag, in Rechnung stellen. Die 10% des Krankenkassenbetrages müssen Sie selber (zusätzlich zum Selbstbehalt und zur Franchise) übernehmen.</p> <p>Bedarfsabklärung und Beratung Fr. 79.80 / h Leistungen der Behandlungspflege Fr. 65.40 / h Leistungen der Grundpflege Fr. 54.60 / h</p> <p>Die Krankenkassen beteiligen sich an ärztlich verordneten Pflegeleistungen über die Grundversicherung.</p>
Tarif für hauswirtschaftliche Leistungen	<p>Für hauswirtschaftliche Leistungen des täglichen Bedarfs bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett verrechnen wir Fr. 28.00 pro Stunde.</p> <p>Für alle anderen Leistungen werden die Selbstkosten von Fr. 69.30 pro Stunde verrechnet. Nachts und an Wochenenden erheben wir einen Zuschlag von 50%.</p> <p>Für die hauswirtschaftliche Bedarfsabklärung wird Fr. 79.80 pro Stunde verrechnet.</p>
Verrechnung der Leistungen	Die Pflegeleistungen werden im Fünfminutentakt verrechnet, mindestens jedoch 10 Minuten. Die hauswirtschaftlichen Leistungen im Zehnminutentakt. Im Verhinderungsfall bitte 24 Stunden vorher berichten, andernfalls werden die geplanten Leistungen verrechnet.
Fusspflege	Pro Behandlung Fr. 60.00, bei Behandlung zu Hause zusätzliche Fahrpauschale von Fr. 10.00.
Dienstleistungen	Für Dienstleistungen und Fahrten im Auftrag unserer Kunden stellen wir Fr. 120.00 pro Stunde in Rechnung.
Hilfsmittel	Wir vermitteln Ihnen gerne die zuständigen Stellen.
Mahlzeitendienst	Wir arbeiten mit den Mahlzeitendiensten Muotathal und Illgau zusammen. Der Preis pro Mahlzeit beträgt in Muotathal Fr. 14.50 und in Illgau ab Fr. 17.00 bis Fr. 22.00.
Fahrdienst	Für die Fahrten sind an die FahrerInnen eine Grundgebühr von Fr. 8.00 und eine Kilometer-Entschädigung von Fr. 0.70 zu bezahlen. Kosten für die Wartezeit: Erste Stunde gratis. Pro weitere Stunde Fr. 5.00. Sie erhalten eine Quittung für den bezahlten Betrag.



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Muotathal-Illegau

Allgemeine

Informationen

www.spitex-muotathal-illgau.ch

**Spitex
Muotathal-Illegau
Hauptstrasse 7a
6436 Muotathal**

Spitex-Dienste		Telefonnummern
Beratung und Abklärung Behandlungs- und Grundpflege Hauswirtschaftliche Leistungen (bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett)		078 880 34 00 (Bürozeiten 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr)
Fusspflege		079 947 43 46
Mahlzeitendienst Muotathal	Rest. Fluhhof oder Heinzer Metzgerei	041 830 11 29 041 830 12 30
Mahlzeitendienst Illegau	Rest. Sigristenhaus	041 830 12 02
Rotkreuz-Fahrdienst		079 454 89 77

FUSSPFLEGE

bei Ihnen zu Hause oder bei uns auf dem Stützpunkt.

Der Fusspflege-Dienst steht der ganzen Dorfbevölkerung
offen, nicht nur Spitex-Klienten.

ANMELDUNG BEI PETRINA ULRICH

UNTER TEL. 079 947 43 46.